

Presseinformation

6. Januar 2014

Romani manent! Die Römer bleiben!

Die Landesausstellung im Braunschweigischen Landesmuseum wird bis zum 2. März 2014 verlängert

Gute Nachricht zum Jahresbeginn: die Landesausstellung „Roms vergessener Feldzug. Die Schlacht am Harzhorn“ wird um sechs Wochen bis zum 2. März 2014 verlängert. **Rund 42.000 Besucher** haben sich bereits ein Bild von dem Kampf am Harzhorn gemacht, seit Ende November verzeichnet das Museum eine ständig wachsende Zahl von Anfragen nach einer Verlängerung der Ausstellung.

Eine kurze schicksalhafte Begegnung zwischen germanischen Verbänden und römischen Truppen am Harzhorn, direkt an der heutigen A7 bei Northeim, steht seit dem 1. September 2013 im Zentrum der Landesausstellung, die neben den Originalfunden vom Harzhorn internationale Leihgaben präsentiert und mit atmosphärischen Rauminstallationen aufwartet. Thema ist nicht nur das historische Geschehen, sondern auch die ungewöhnliche Fundgeschichte und der Umgang mit den Objekten, die für Jahrhunderte nur ca. 10 cm unter der Erdoberfläche verborgen waren.

Anlässlich der Verlängerung hat sich das Team des Landesmuseums noch einmal ein **neues Veranstaltungsprogramm** einfallen lassen, das interessante Einblicke in römische und germanische Welten bietet. Podiumsgespräche, die Reihe „Wissenschaft im Dialog“ und „Highlight-Führungen“ am Abend als spezielles Angebot für Geschichtsfreunde lassen antike Geschichte lebendig werden. Neu ist auch das Dreier-Ticket für Führungen, das die Teilnahme an zwei Highlight-Führungen sowie einer öffentlichen Führung zum Sonderpreis ermöglicht.

Zusätzlich erleichtert das Museum den endgültigen Abschied von den Römern im Februar mit zwei Aktionstagen. Am 16. Februar findet von 10 bis 18 Uhr der „3. Tag der Landessparkasse“ statt, mit Führungen, Einblicken in das römische Münzwesen und in das Kampfgeschehen am Harzhorn. Passend zum Karneval findet als Highlight eine Kostümprämierung für die schönste kleine Römerin oder den schönsten kleinen Römer statt.

Gruselig geht es bei der zweiten Langen Museumsnacht am 22. Februar zu – frei nach dem Motto **„Nightmare on Harzhorn“** präsentiert das Braunschweigische Landesmuseum zwischen 18 und 24 Uhr die Ausstellung in einem neuen Licht. Themenführungen und Aktionen stellen Protagonisten und das Geschehen vor – Schauerfaktor garantiert...

Weitere Informationen und ein ausführliches Veranstaltungsprogramm auf unserer Website unter:

www.landesmuseum-braunschweig.de

Pressestelle:

Karoline Scheeler, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0531 – 1225 2444
E-Mail: karoline.scheeler@museum-braunschweig.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114
E-Mail: silke.roehling@haum.niedersachsen.de